Publiziert 30. Juni 2026, 11:32

Rückbau A50:

Novum in der Schweiz: Zürich schafft eine Autobahn ab

Die A50 bei Glattfelden wird zu einer Kantonsstrasse zurückgebaut. Dies hat der Zürcher Kantonsrat am Montagabend entschieden.

Darum gehts

- Erstmals in der Schweiz wird eine Autobahn zu einer normalen Kantonsstrasse zurückgebaut.
- Der Zürcher Kantonsrat hat den Entscheid mit 129 zu 46 Stimmen gefällt.
- Die A50 bei Glattfelden ist nur 4 Kilometer lang und war ursprünglich als Teil einer Hochleistungsstrasse von Basel nach Winterthur geplant.

Der Zürcher Kantonsrat hat am Montagabend die Teilrevision 2024 des kantonalen Richtplans, Kapitel 4 «Verkehr», mit 129 zu 46 Stimmen angenommen. Damit haben die Zürcher Politiker beschlossen, dass zwischen Bülach Nord und dem Kreisel Chrüzstrasse eine vierspurige Hochleistungsstrasse gebaut werden soll. Im Gegenzug wird die Autobahn A50, die wohl kaum jemandem bekannt ist, der nicht aus der Region stammt, abklassiert.

Das Autobahnteilstück von 4 Kilometern, das im Zürcher Unterland etwas quer in der Landschaft steht, wird nun also zur normalen Kantonsstrasse herabgestuft.

Projekt stammt aus den 70er-Jahren

Der Grund: Die A50 wurde kaum befahren. Laut «NZZ» hat die vierspurige A50 ein Verkehrsaufkommen von nicht einmal 14'000 Fahrzeugen pro Tag. Selbst auf einigen normalen, einspurigen Hauptverkehrsachsen im Kanton Zürich rollt doppelt so viel Verkehr – etwa auf der Wehntalerstrasse zwischen Zürich und Regensdorf oder im Aathal zwischen Uster und Wetzikon.

Gedacht war die A50 in den 70er-Jahren für den Schwerverkehr, der vom Rheinhafen in Basel Richtung Ostschweiz fährt. Eine durchgehende Hochleistungsstrasse hätte dem Rhein folgend und später der Töss entlang nach Winterthur führen sollen.

Autobahn hätte 900 Millionen Franken gekostet

Ein erstes Teilstück nördlich von Glattfelden wurde gebaut. Bis im Jahr 1980 sollte auch der Rest fertig sein. «Die Zürcher Stimmberechtigten hatten den Plan gutgeheissen», schreibt die «NZZ». Doch das Projekt kam ins Stocken: Es fehlte Geld. Und bald stellte sich heraus, dass die durchgehende Autobahn von Basel nach Winterthur 900 Millionen Franken kosten würde. Zur Verfügung standen aber nur 60 Millionen pro Jahr – und diese wurden auch für andere Strassenprojekte benötigt.

Und so blieb das Überbleibsel von vier Kilometern in Glattfelden – das nun in den kommenden Jahren zurückgebaut wird.



Die Autobahn A50 in Glattfelden stammt aus den 70er-Jahren



Sie führt über 4 Kilometer vom Kreisel Chrüzstrasse ans Ende des Dorfes Glattfelden.Google Maps



Die A50 wird täglich von 14'000 Fahrzeugen genutzt – weit weniger als andere Hauptstrassen im Kanton Zürich.Google Maps



von Céline Trachsel

Céline Trachsel (ct), arbeitet seit 2023 für 20 Minuten. Sie ist Redaktorin im Ressort Zürich.